

An die
Bewohnerinnen und Bewohner,
Angehörige, Betreuer und Besucher
sowie die Mitarbeitenden
im Haus

Geschäftsführerin
Hannelore Rexroth

Usinger Straße 9
60389 Frankfurt am Main
T (069) 46 08 - 570
F (069) 46 08 - 578
[hannelore.rexroth@
agaplesion.de](mailto:hannelore.rexroth@agaplesion.de)

Diakonie

www.markusdiakonie.de

04.08.2020

Schutzkonzept und Besuchsmöglichkeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie ist weiterhin aktiv, wir müssen weiter achtsam und besonnen im miteinander uns begegnen. Seien Sie mit uns gewissenhaft, ehrlich und verantwortungsbewusst. Die Experten des Robert-Koch-Instituts warnen angesichts der steigenden Infektionszahlen vor einer Trendwende. Die Gründe für die Neuansteckungen sind vielfältig. Die Entstehung von Infektions-Hotspots haben unterschiedliche Ursachen, zumeist durch nicht erkannte Superspreeder für den Coronavirus. Häufig ausgelöst durch Familientreffen und auf Festen.

Wir versuchen mit all´ unseren Möglichkeiten einen Covid-Virus-Ausbruch in unseren Häusern zu verhindern und eine damit verbundene Quarantäne für Bewohner und Mitarbeitende sowie betroffene Besucher zu vermeiden. Dafür engagieren sich alle Mitarbeiterteams der verschiedenen Bereiche mit weiterhin großem Engagement.

Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir auch Ihre Unterstützung, als Angehörige und Betreuer unserer Bewohner! Sie tragen eine große Mitverantwortung für das Wohl all´ unserer Bewohner, bei Ihren Besuchen im Haus, mit ihren Kontakten und Gesprächen. Jeder von uns könnte unbemerkt ein „**Superspreeder**“ bzw. **Träger für den Coronavirus** sein, durch den viele unserer Bewohner angesteckt und krank werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie

1. auch weiterhin um konsequente Einhaltung der besonderen **Abstands-Hygieneregeln** sowie das richtige **Abdecken von Mund und Nase**, insbesondere während der Besuche bei uns, aber auch im privaten und beruflichen Umfeld. (**AHA-Konzept**, empfohlen vom Bundesministerium für Gesundheit.)
2. nur zu Besuch zu kommen, wenn Sie **ohne Krankheitssymptome** und gesund sind. Seien Sie bitte weiterhin achtsam, verantwortungsbewusst und ehrlich, zum Schutz anderer.

3. die Haus- oder Pflegedienstleitung des Hauses **umgehend zu informieren**, wenn Sie bei sich selbst Symptome wahrnehmen, der Verdacht auf eine Covid-19 Infektion besteht oder eine Covid-19 Infektion innerhalb von 14 Tagen nach dem Besuch auftritt.
4. **um die Einhaltung der vereinbarten Besuchszeiten und die Dokumentation in unserem Besucherformular bzw. Logbuch.** Wir dokumentieren die Besuche, um eine Rückverfolgbarkeit im Krankheitsfall zu ermöglichen und schnell Schutzmaßnahmen bei allen Beteiligten ergreifen zu können.
5. **Die Nutzung der Corona-Warn-App der Bundesregierung**, als Frühwarnsystem bei einem Ausbruchsgeschehen.

Weiterhin empfehlen wir, insbesondere nach Urlaubsreisen, nicht nur in Risikogebieten, einen **PCR-Corona-Test** durchführen zu lassen, auch ohne Anzeichen von Krankheitssymptomen, zum Eigenschutz sowie Schutz ihrer Umgebung.

Unser Schutz- und Besuchskonzept können wir auch weiterhin nur konsequent umsetzen, wenn Sie uns dabei unterstützen und die beschriebenen Vorgaben und Empfehlungen einhalten. Dann können:

- Besuche im jeweiligen Bewohnerzimmer nur unter **Einhaltung des Mindestabstandes und mit Mund-Nasen-Schutz.**
- Besuche als Spaziergang im Außenbereich oder auch im Besuchsbereich des Hauses stattfinden, nur **bei Einhaltung des Mindestabstandes und mit Mund-Nasen-schutz.**

Bitte beachten Sie folgende Einschränkungen: Der Aufenthalt in den halböffentlichen Bereichen, sowie der Kontakt zu anderen Bewohnern und Bewohnerinnen, sind den Besuchern nicht gestattet. Auch das gemeinsame Einnehmen von Mahlzeiten oder Geburtstags-/Jubiläumsfeiern sowie Singen mit unseren Bewohnern ist aktuell nicht möglich. Die jeweiligen Besuchskonzepte werden Ihnen gerne vor Ort erläutert. Die Hausleitung ist für die Umsetzung und Einhaltung verantwortlich und kann bei Verstößen entsprechend Besuchsverbote erteilen.

Vorrangiges Ziel ist immer, die notwendigen Schutzmaßnahmen im Haus für alle Bewohner und Beteiligte ergreifen zu können, um ein Ausbruchsgeschehen unter allen Umständen zu vermeiden.

Sobald es Veränderungen zu den derzeitigen Besuchsregelungen gibt, informieren wir Sie!

Wir wünschen uns, dass wir alle respektvoll und besonnen miteinander umgehen, zum Schutz aller Beteiligten. Wir alle sind gemeinsam verantwortlich, füreinander und miteinander Sorge zu tragen, im Sinne unserer Gesundheit und ein freundliches Miteinander.

Wir wünschen Ihnen und uns allen, achtsam, besonnen und gesund zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank,



Hannelore Rexroth